

Vorwort	2
Produktbeschreibung	3
Technische Daten	5
Sicherheitsvorschriften	6
Einstellungen und Verstellungen	8
Verwendung	12
Verkleinerung des Rollstuhls	13
Transport	14
Wartung	15
Garantie	17

Änderungen vorbehalten.

Die Informationen in dieser Anleitung basieren auf den technischen Spezifikationen, die zum Zeitpunkt des Drucks dieser Anleitung gültig waren.

Es ist möglich, dass seit diesem Zeitpunkt technische Anpassungen vorgenommen wurden, die nicht in diese Anleitung aufgenommen wurden.

Hersteller:  
Wheels over Europe B.V.  
Markenweg 9  
7051 HS Varsseveld  
The Netherlands



Der OlympicHopper ist ein sportlicher, moderner Rollstuhl mit einem formschönen, gebogenen Aluminiumrahmen. Für den selbstständigen Anwender, der aktiv und intensiv lebt, bietet dieser organisch geformte Rollstuhl eine Reihe von Einstellungsmöglichkeiten, die einen hohen Sitzkomfort und hervorragende Fahreigenschaften ermöglichen. Der OlympicHopper ist indiziert für alle gehunfähigen Personen, die aktiv ihr Leben gestalten wollen. In erster Linie werden Rollstuhlnutzer angesprochen mit neurologischen Krankheitsbildern, Lähmungen jeglicher Art, altersbedingter Gehunfähigkeit, erhöhter Schmerzsymptomatik, Gliedmaßenverlust, Gliedmaßen-/Gelenkschädigungen und zur Wiedererlangung einer möglichst korrekten Sitzposition.

Der Anwender kann durch die stufenlose Einstellung des RCA\*-Seat Systems für die Hinterräder nach einer idealen Balance zwischen Wendigkeit und Stabilität streben. Der Komfort des ergonomisch geformten Sitzrahmens wird durch die Verstellung des Rückenwinkels noch zusätzlich erhöht; dieser kann während der Verwendung verstellt werden, um die Sitzhaltung nach Wunsch zu ändern.

Der OlympicHopper ist korrosionsgeschützt und für den täglichen Gebrauch im Haus und außer Haus geeignet. Der OlympicHopper ist nicht als Sportrollstuhl konstruiert.

Das Maximalgewicht des Anwenders darf 120 kg betragen. Dieser Wert ist auf dem CE-Aufkleber angegeben.

Durch die Erfüllung der europäischen Normen NEN-EN 12182, NEN-EN 12183, NEN-EN 1041 und ISO 7176-15 gilt der OlympicHopper als Rollstuhl, der die essentiellen Anforderungen an medizinische Hilfsmittel erfüllt (93/42/EEG).

### Leseanweisung

Abschnitte, die für Ihre Sicherheit von Bedeutung sind, sind im Text durch ein Sicherheitssymbol markiert.

### Tipp

Tipps und Tricks finden Sie unter [www.o4.eu](http://www.o4.eu) im Abschnitt "Bequem mobil".

\* RCA: Remote Continuous Adjustable

O<sup>4</sup> GmbH  
Siemensstraße 31  
47533 Kleve Germany  
Tel.: +49 (0)2821 7114943  
Fax: +49 (0)2821 7114946  
[sales@O4.eu](mailto:sales@O4.eu)

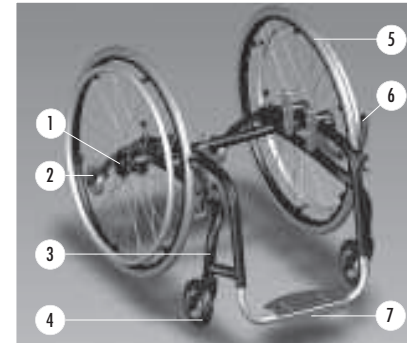


### Überprüfung der Lieferung

Überprüfen Sie vor der Verwendung des Rollstuhls, ob die Lieferung mit der nachfolgenden Produktbeschreibung übereinstimmt. Wenn Sie bei Lieferung Transportschäden feststellen, teilen Sie dies Ihrem Lieferanten mit. Wir sind sicher, dass der OlympicHopper Ihre Erwartungen erfüllt und wünschen Ihnen eine problemlose Verwendung.

### OlympicHopper

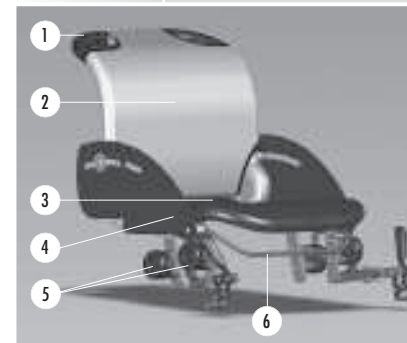
1. Radblockierung (optional)
2. Antikippstützen (optional)
3. Aluminium-Rahmen pulverbeschichtet
4. Vorderrad mit Schwenkgabel
5. Hinterrad
6. Druckbremsen
7. Fußstütze



OlympicHopper

### RCA-Seat System

1. Schubhandgriff (integriert)
2. Rückenlehne
3. Sitz
4. Seitenschutz
5. Positionierungsteil für Sitzhöhe, Sitzwinkel und Radbalance (sogen. Interface)
6. Bedienungsbügel zum Verstellen der Rückenlehne



RCA-Seat System

In dieser Gebrauchsanweisung werden die Standardprodukte beschrieben (falls nicht ausdrücklich anders angegeben). Es gibt äußerst viele weitere Möglichkeiten, diese finden Sie unter Optionen und Zubehör (vgl. S. 4).

## Optionen

Sowohl für den OlympicHopper als auch für das RCA-Seat System sind verschiedene Optionen erhältlich:

- (Abnehmbares) Hinterrad mit Standblockierung
- Fußplatte mit Fersenrand und Schlitzen für ein Fußband
- Aufklappbare Fußstütze
- Antikippbügel, wahlweise links oder rechts, ab Fabrik; jedoch nicht in Kombination mit Kippschutz
- Antikippstützen (empfehlenswert)

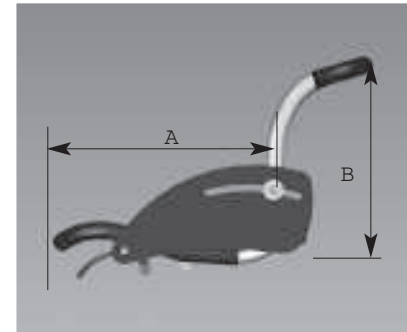
## Zubehör

- Seitenschutz mit Spritzrand / Armstützen
- Sitzhaltungsgürtel (für eine extra-stabile Sitzhaltung)

## Inbetriebnahme

Der Rollstuhl wird von Ihrem Händler gebrauchsfertig geliefert. Entfernen Sie eventuell vorhandene Schutzfolien von den Schubreifen der Räder.

## RCA-Seat System

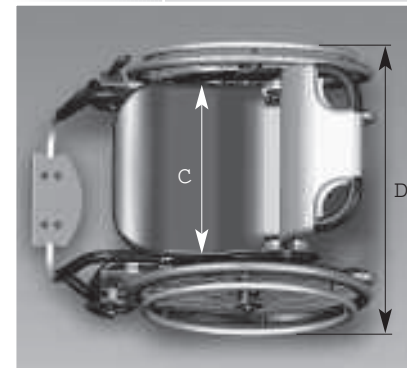


RCA-Seat System

### • Sitzbreite (C) in cm

34
36,5
39
41,5
44
46,5
49
51,5

- Sitztiefe (A) 40/42,5/45/47,5/50 cm
- Sitzhöhe vorn (F) 40...52 cm
- Sitzhöhe hinten (G) 39...49 cm
- Rückenhöhe (B) 40/45/50/65 cm
- Rückenlehnbereich 90 – 115°(in Schritten von 2,5°)



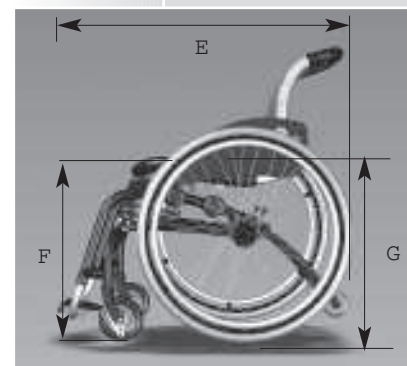
OlympicHopper RCA-Seat System

## Carrier



### Schrägstand der Räder

- Varianten:
  - Schrägstand der Räder wahlweise 0/3/6/9°
  - Verschiedene Radkombinationen (standard 24" hinten und 5" vorn mit 5"-Gabel)
  - 2 Rahmenlängen: Typ 34 und 40
  - Beinstand an Vorderseite: Typ U, V8 und V16
- Länge (E) 80,5 / 86,5 cm
- Breite (D) = Sitzbreite (C) + 17,5 cm
- Maximalgewicht des Anwenders = 120 kg
- Gesamtgewicht (fahrbereit) des OlympicHopper mit RCA-Seat System (Beispiel: Typ 44 – 42,5 - 40 = 16 kg)



OlympicHopper RCA-Seat System

## Montage und Lagerung

- Überprüfen Sie vor der Verwendung des Rollstuhls, dass die abnehmbaren Teile (Räder, Arm- und Fußstützen und der Vorderradrahmen) gut befestigt sind.

## Sitzen im Rollstuhl

**Achtung:** Achten Sie darauf, dass Ihre Finger nicht zwischen Rahmen und Räder oder zwischen die Speichen der Räder geraten.

In den folgenden Fällen muss der Anwender oder der Begleiter hierauf achten:

- Wenn der Rollstuhl stark nach hinten abgekantet ist.
- Wenn der Anwender schief im Stuhl hängt.
- Wenn der Anwender seine Arme schlaff über die Armlehnen nach unten hängen lässt.
- Bei jeder Kombination aus den obenstehenden Situationen.

## Fahren mit dem Rollstuhl

**Achtung:** Beim Fahren auf einem geneigten Weg verlagert sich der Schwerpunkt und der Rollstuhl kann leichter hinten überkippen. Sorgen Sie immer dafür, dass die Antikippstützen gut eingestellt sind (vgl. auch den Warnaufkleber auf dem Rahmenrohr).

**Achtung:** Der Kontakt Ihrer Wade mit dem roten Bedienungsbügel unter dem Sitz kann die Rückenlehne auskoppeln. Sie sollten vorzugsweise ein Waden- oder Fersenband verwenden.

- Seien Sie beim Fahren mit Ihren Händen vorsichtig, wenn links und rechts vom Rollstuhl wenig Platz ist.
- Der Rollstuhl darf nicht ungebremst auf einer abschüssigen Strecke stehen gelassen werden.
- Bremsen Sie den Rollstuhl, bevor Sie ein- oder aussteigen oder sich umsetzen.
- Verwenden Sie die Radblockierung nur, um die stillstehenden Hinterräder zu blockieren. Die Radblockierung kann nicht zum Abbremsen des Rollstuhls verwendet werden.

## Transport des Rollstuhls

- Der OlympicHopper ist nicht (mit darin sitzendem Anwender) zum Transport in Taxibussen geeignet.



## Umgebungsfaktoren

Umgebungsfaktoren wie Temperatur und Luftfeuchtigkeit können den Rollstuhl beschädigen. Der Hersteller empfiehlt, den OlympicHopper bei Umgebungstemperaturen zwischen -15 °C und +40 °C zu verwenden.



**Achtung:** Bei längerem Stehen in der Sonne können Teile des Rollstuhls heiß werden. Achten Sie darauf!

## Neigungen und andere Hindernisse

- Achten Sie immer darauf, dass die Antikippstützen gut eingestellt sind (standardmäßig befindet sich das Schwenkrad 9 cm über dem Boden, wenn das Kipprad auf dem Boden steht).
- Die Gefahr des Kippens des Rollstuhls ist auf einer abschüssigen Strecke größer als bei einem ebenen Weg.
- Versuchen Sie nicht, Hindernisse allein zu überwinden, die höher als 10 cm sind. Nur geübte Fahrer, die über ausreichende Körperkraft verfügen, sind im Allgemeinen in der Lage, Hindernisse zu überwinden, die höher als 10 cm sind.
- Fahren Sie eine Stufe immer rückwärts herunter, so dass der Rollstuhl sich nicht vornüber neigen kann und Sie aus dem Stuhl fallen.
- Fahren Sie nicht selbst mit dem Rollstuhl eine Treppe hinunter.
- Bitten Sie Dritte um Hilfe, wenn Sie nicht sicher sind, dass Sie den höchsten Punkt selbstständig erreichen.
- Fahren Sie nie eine Steigung hinauf oder hinunter, die einen Neigungswinkel von mehr als 5° hat.
- Aufwärts auf geneigter Strecke: Neigen Sie Ihren Oberkörper vornüber und setzen Sie die Rückenlehne nach vorn. Hierdurch wird die Gefahr geringer, nach hinten überzukippen.
- Abwärts auf geneigter Strecke: Neigen Sie Ihren Oberkörper nach hinten und setzen Sie die Rückenlehne nach hinten. Hierdurch wird die Gefahr geringer, nach vorn überzukippen.
- Wenden Sie nicht auf einer geneigten Strecke. Wenn der Rollstuhl quer auf einer steilen Steigung steht, ist die Gefahr des Kippens sehr groß.
- Kontrollieren Sie beim Abwärtsfahren immer Ihre Geschwindigkeit.
- Bremsen Sie den Rollstuhl ausschließlich mit Ihren Händen an den Schubreifen und nicht mit der Radblockierung. Andernfalls besteht die Gefahr, dass Sie die Kontrolle über den Rollstuhl verlieren.
- Entfernen Sie nicht die Antikippstützen wegen der aktiven Einstellung des OlympicHopper.

Weitere Informationen zum sicheren Fahren mit einem Rollstuhl finden Sie auf [www.o4.eu](http://www.o4.eu) unter "Bequem mobil".

## RCA-Seat System

### Sitzhöhe einstellen

1. Drehen Sie die Inbusschrauben (A und B) an beiden Seiten etwas los.

### Stellen Sie erst die Höhe der Vorderseite ein.

2. Entfernen Sie die Inbusschrauben B an beiden Seiten.
3. Stellen Sie die gewünschte Höhe (vorn) ein.
4. Setzen Sie die Inbusschrauben B ein und montieren Sie sie an beiden Seiten handfest.

### Stellen Sie anschließend die Höhe der Hinterseite ein.

5. Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4, nur für die Inbusschrauben A an beiden Seiten.
6. Ziehen Sie anschließend alle Schrauben wieder gut fest.

### Sitzwinkel einstellen

Sie können den Sitzwinkel auf verschiedene Stellungen einstellen.

1. Drehen Sie die Inbusschrauben (A und B) an beiden Seiten etwas los.
2. Entfernen Sie die Inbusschrauben A, wenn die Sitzhöhe vorn gut eingestellt ist. Wenn Sie die Sitzhöhe vorn ändern wollen, entfernen Sie die Inbusschrauben B.
3. Stellen Sie den gewünschten Sitzwinkel ein.
4. Setzen Sie die Inbusschrauben ein und montieren Sie sie.

### Stellen Sie falls nötig die Radbalance wieder ein.\*

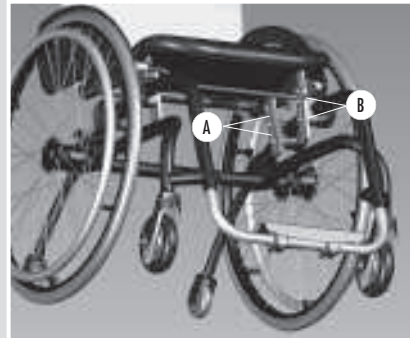
5. Ziehen Sie anschließend alle Schrauben wieder gut fest.

Beim Einstellen des Sitzwinkels verschiebt sich der Schwerpunkt im Hinblick auf die Hinterräder.

### \*Radbalance

- Drehen Sie die Inbusschrauben (A und B) an beiden Seiten los.
- Schieben Sie das RCA-Seat System nach vorn (stabiler) oder nach hinten (wendiger und leichter zu fahren).
- Drehen Sie die Inbusschrauben wieder fest.

**Achtung:** Zuviel Hinterraddruck bei der Einstellung der Radbalance erhöht die Gefahr des Kippens nach hinten.

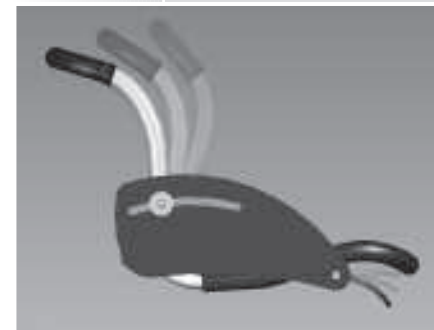


Sitzhöhe, Sitzwinkel und Fahreigenschaften einstellen

## Rückenwinkel verstellen

Der Rückenwinkel ist verstellbar; er kann während des Gebrauchs eingestellt werden.

1. Entlasten Sie die Rückenlehne, in dem Sie den Druck auf die Rückenlehne etwas vermindern. Bewegen Sie den roten Bedienungsbügel unter dem Sitz nach oben.
2. Stellen Sie den gewünschten Rückenwinkel ein.
3. Lassen Sie den roten Bedienungsbügel los. Bei Belastung der Rückenlehne kann ein Klickgeräusch zu hören sein.



Rückenwinkel verstellen

### Tipps:

- Wählen Sie bei Plätzen mit viel Rollwiderstand einen größeren Rückenwinkel, dies erleichtert das Fahren.
- Wählen Sie einen kleineren Rückenwinkel, wenn Sie eine Steigung hinauffahren.

## OlympicHopper

### Einstellung der Unterschenklänge

Bevor Sie die Unterschenklänge einstellen, müssen Sitzwinkel und Sitzhöhe eingestellt worden sein.

1. Drehen Sie die Inbusschraube (A) und die Mutter des Fußbügels los.
2. Stellen Sie die gewünschte Unterschenklänge ein.



Einstellung der Unterschenklänge



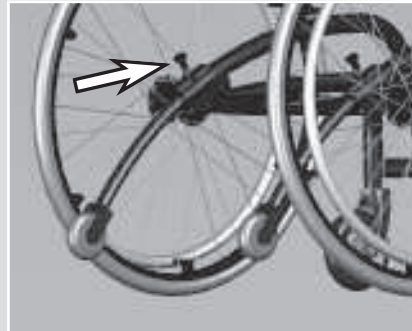
**Achtung:** Beachten Sie einen Mindestsicherheitsabstand von 6 cm zum Boden.

3. Drehen Sie die Inbusschraube wieder fest.

### Verstellen der Antikippstützen

Die Antikippstützen können mithilfe des Zugknopfes verstellt und/oder eingezogen werden.

1. Ziehen Sie den Knopf heraus und drehen Sie ihn um eine Vierteldrehung.
2. Stellen Sie die gewünschte Höhe über dem Boden ein (standardmäßig befindet sich das Schwenkrad 9 cm über dem Boden, wenn das Kippgrad auf dem Boden steht). Achten Sie auf das Klickgeräusch.
3. Drehen Sie den Knopf wieder um eine Vierteldrehung zurück und lassen Sie ihn los.
4. Überprüfen Sie, ob die Kippstütze fest sitzt.



Verstellen der Antikippstützen

### Radblockierung (optional)

Die Radblockierung befindet sich in der Nabe des Schubreifens. Klappen Sie den Hebel um, um das Rad zu blockieren.

Nehmen Sie die Bremse heraus, bevor Sie das Hinterrad des Rollstuhls abnehmen oder einsetzen.



Nabenbremse

## Reifen aufpumpen

Die Reifen können mit einer für ein Autoventil geeigneten Reifenpumpe auf Druck gebracht werden. Hierzu ist ein Durchgangsventil erforderlich. Die Reifen können auch mit einer Hochdruck-(Fahrrad)-Pumpe aufgepumpt werden. Der korrekte Reifendruck ist auf den Reifen angegeben (6 - 10 Bar).

Um komfortabel, d. h. mit dem niedrigstmöglichen Roll- und Drehwiderstand, mit dem Rollstuhl zu fahren, ist es wichtig, dass die Reifen den korrekten Druck aufweisen. Bei niedrigem Reifendruck ist der Rollstuhl schwerer zu fahren und zu manövrieren.

## Rat

Der Hersteller empfiehlt zur Wahrung von Garantie und Sicherheit, die Einstellungen von Ihrem Lieferanten vornehmen zu lassen.

## Selbst ein- und aussteigen

**Achtung:** Setzen Sie den Rollstuhl auf die Bremse, bevor Sie sich in den Stuhl setzen oder aussteigen. Nehmen Sie vor dem Ein- oder Aussteigen eventuell die mit Armstützen versehenen Seitenteile heraus.

## Das Überwinden von Hindernissen durch einen Begleiter

1. Drücken Sie die Handgriffe nach unten.
2. Schieben Sie den Rollstuhl auf die Erhöhung (das Hindernis).
3. Schieben Sie den Rollstuhl weiter und heben Sie die Hinterräder an den Handgriffen über das Hindernis.

Das Überwinden einer Stufe aufwärts kann vorwärts geschehen, das Überwinden einer Stufe abwärts sollte aber besser rückwärts geschehen.

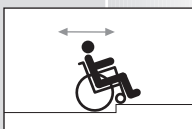
**Achtung:** Kontrollieren Sie beim Abwärtsfahren auf einer geneigten Strecke Ihre Geschwindigkeit.

Der Hersteller empfiehlt, das selbständige Überwinden von Hindernissen zunächst ausführlich unter Begleitung eines Therapeuten zu üben. Tipps und Tricks finden Sie unter [www.o4.eu](http://www.o4.eu) im Abschnitt "Bequem mobil".

**Achtung:** Beim Fahren auf einer abschüssigen Strecke oder unebenem Gelände (z. B. einem Waldweg) verlagert sich der Schwerpunkt und der Rollstuhl kann leichter hinten überkippen. Der Rollstuhl verfügt über Antikippstützen. Entfernen Sie diese nicht und stellen Sie sie immer nach Verwendungsweise des Rollstuhls ein. Weniger erfahrene Anwender können den Rollstuhl weniger aktiv einstellen. Dann ist der Rollstuhl schwerer zu fahren, aber auch stabiler.



Treppe



Stufe



Steigung



## Verkleinerung des Rollstuhls

Sie können die Räder entfernen. Nehmen Sie die Bremse aus dem Hinterrad. Drücken Sie mit dem Daumen den Achsenknopf ein und ziehen Sie das Rad mit der Achse vom Rahmen los. Halten Sie den Achsenknopf dabei gedrückt.



Entfernen der Räder



Verkleinerung des Rollstuhls

In Kombination mit dem RCA-Seat System kann die Rückenlehne nach vorn geklappt werden, bis auf die Sitzfläche (vgl. S. 9, Verstellen des Rückenwinkels).

Daneben können Sie die Antikippstützen einziehen (vgl. Seite 10, Verstellen der Antikippstützen).

Nach dem Verkleinern des Rollstuhls können Sie alle Teile separat transportieren.



**Achtung:** Achten Sie darauf, dass Ihre Finger nicht zwischen lose Teile geraten. Es wird empfohlen, das Rad am Schubreifen anzuheben.

## Transport

Der OlympicHopper ist kein geprüft stoßfester Rollstuhl und ist nicht zum Transport (mit darin sitzendem Anwender) in Taxibussen geeignet. Der Hersteller empfiehlt, dass der Anwender für den Transport auf einen festen Sitz/Stuhl wechselt.

Der OlympicHopper ist im verkleinerten Zustand in einem Kofferraum oder auf einem Fahrgastsitz eines Autos zu transportieren (vgl. S. 13).

Die Antikippstützen können mithilfe des Zugknopfes verstellt und/oder eingezogen werden, beispielsweise zum Transport. Das Einziehen der Antikippstützen macht den Rollstuhl kompakt, zum Beispiel für den Transport in einem Auto.

**Achtung:** Das Einziehen der Antikippstützen durch den Fahrer kann beim Gebrauch des Rollstuhls zu gefährlichen Situationen führen, wenn diese beim Vorbereiten des Rollstuhls für das Fahren vergessen werden.



## Reinigung

Reinigen Sie Ihren Rollstuhl regelmäßig mit einem feuchten Tuch, Wasser und einem haushaltsüblichen Allesreiniger. Die Rückenpolsterung und der Sitzbezug haben Klettverschlüsse und sind bis 30° C mit Feinwaschmittel waschbar.

## Wiedereinsatz (Information für Wiederverkäufer)

Der Rollstuhl ist für den Wiedereinsatz geeignet. Denken Sie bei der Weitergabe des Rollstuhls daran, sämtliche für eine sichere Handhabung notwendigen technischen Unterlagen dem neuen Nutzer zu übergeben. Der Rollstuhl muß gereinigt und desinfiziert, gemäß Wartungsprotokoll überprüft und von einem autorisierten Servicepartner freigegeben werden.

**Achtung:** Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungs- oder Lösungsmittel wie etwa Verdünnung, Waschbenzin o. dgl. Wenden Sie sich für die Desinfizierung Ihres Rollstuhls an Ihren Lieferanten.



## Kleine Wartung (alle zwei Wochen)

Die kleine Wartung des OlympicHopper können Sie selbst durchführen. Überprüfen Sie den Reifendruck. Schwach aufgepumpte Reifen lassen sich durch den höheren Roll- und Drehwiderstand schwerer fahren. Überprüfen Sie, ob alle Befestigungsteile und Zubehöerteile gut festsitzen. Drehen Sie diese falls nötig mit einem passenden Inbusschlüssel wieder fest.

**Achtung:** Wenn Sie die Schrauben übermäßig fest anziehen, kann dies zur Beschädigung des Rollstuhls führen.



## Jährliche Wartung

Ihr Lieferant übernimmt gern die jährliche Wartung des Rollstuhls auf eigene Rechnung. Auf diese Weise können Sie sicher sein, dass Ihr Rollstuhl in optimalem Zustand ist. Auch für den Ersatz von Einzelteilen wenden Sie sich an Ihren Lieferanten. Für den OlympicHopper gibt es kein Servicehandbuch.

## Reparaturen

Wenn sich plötzlich an Ihrem Rollstuhl direkte technische Probleme zeigen, raten wir Ihnen, sich direkt an Ihren Lieferanten zu wenden. Er wird beurteilen, ob er den Rollstuhl reparieren kann oder ob er zur Reparatur zurück an den Hersteller gesandt werden muss.

**Achtung:** *Unsachgemäß ausgeführte Reparaturen können zu Verletzungen führen.*

Darüber hinaus erlischt dadurch die Garantie für das Produkt. Verwenden Sie Ihren gesunden Menschenverstand, um zu beurteilen, ob Sie selbst in der Lage sind, technische Probleme mit Ihrem Rollstuhl zu lösen. Wenn Sie darüber im Zweifel sind, wenden Sie sich immer an Ihren Lieferanten. Halten Sie sich beim Einstellen, Montieren und Abmontieren von Teilen an diese Anleitung und an die Anweisungen Ihres Lieferanten. Schließen Sie alle Gefahren für den Anwender des Rollstuhls (und eventuelle Begleiter) aus!



Für den OlympicHopper gilt eine Garantie von 2 Jahren auf den Bruch des Rahmens. Die Verpflichtung des Herstellers aus dieser Garantie ist auf die Reparatur oder den Austausch von Einzelteilen beschränkt.

Außerhalb der Garantie liegen in jedem Fall Fehler, die entstehen in Folge von: Nichtbeachtung von Bedienungs- und Wartungsvorschriften, Verwendung außerhalb der Bestimmung des Geräts, normalem Verschleiß, Unachtsamkeit, Überlastung, Unfall durch Verschulden Dritter, Verwendung von Nicht-Originalteilen und Fehler, deren Ursache außerhalb des Produkts liegt.

Durch diese Garantie entfällt jede andere Garantie: gesetzlich festgelegt oder mündlich mitgeteilt, mit Ausnahme vom Hersteller schriftlich gegebener Garantien.

Die Garantien gelten ausschließlich innerhalb der EU.